

Standseilbahn zum Grand Central Market | Kindertraum Disneyland

Wandbilder im Arts District | Strandvergnügen in Santa Monica



City|Trip

Los Angeles

Margit Brinke, Peter Kränzle



EXTRATIPPS

Hip und günstig übernachten in Downtown:

The Hoxton Hotel | 123

Ein Paradies für Buchliebhaber:

stöbern im Last Bookstore | 82

Bummeln, probieren und verweilen:

Grand Central und L.A. Farmers Market | 21 und 36

Zeitreise in die römische Antike:

in der Getty Villa | 42

Nostalgische Standseilbahnfahrt:

Angels Flight am Bunker Hill | 21

Dieses Panorama ist nicht zu toppen:

Ausblick vom Griffith Observatory | 49

Spannend anders:

der Fashion District mit ROW DTLA und Santee Alley | 81 und 82

Classic Cars:

das Petersen Automotive Museum | 37

Kunstgenuss mit Ausblick:

das Getty Center in den Santa Monica Mountains | 40

Den Stars auf der Spur:

Golden Triangle und Rodeo Drive | 38

☞ *Blick über den Echo Park Lake
auf Downtown L.A.*

➔ **Erlebnsvorschläge
für einen Kurztrip,
Seite 10**

Life in the Fast Lane – Los Angeles

Bei unserem ersten Besuch im Jahr 1982 stolperten wir recht unbedarft durch L.A. – allein schon wegen der komplett unterschätzten Distanzen. Natürlich musste der Versuch, von unserem Motel in Inglewood ins Stadtzentrum zu laufen, kläglich scheitern. Von „Liebe auf den ersten Blick“ kann keine Rede sein, erst im Laufe vieler weiterer Besuche erschloss sich uns die „Stadt der Engel“ dann nach und nach – und wuchs uns langsam ans Herz.

Heute ist es gut möglich, manche Ecken der Stadt zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden. Sogar zum Strand oder nach Old Pasadena **40** kann man mit der Bahn fahren und in manchen Vierteln ist man gut mit dem Fahrrad unterwegs. Gab es lange kein echtes „Downtown“, hat sich das Zentrum mittlerweile komplett verändert. Hier sind spannende Neighborhoods entstanden: der bunte Fashion District mit der Santee Alley (s.S. 82), der Arts District **5** mit seinen Murals, das ehemalige Großmarktareal mit ROW DTLA (s.S. 81) – alte Hallen, in die Shops, Lokale und ein Markt eingezogen sind und Events stattfinden.

Und dann wären da die ethnisch geprägten Viertel wie El Pueblo, Little Tokyo, Chinatown und K-Town (Koreatown) oder die hippen „Hoods“ wie Silver Lake, Larchmont Village, Echo Park, West Hollywood oder Frogtown (s.S. 52). Es locken der L.A. Farmers Market (s.S. 36) oder der Grand Central Market **11** und Parks wie der Grand Park oder der Griffith Park **38**. Dazu gibt es grandiose Museen wie The BROAD **9**, LACMA **24**, das Academy Museum of Motion Pictures **25** oder das noch im Bau befindliche Lucas Museum (s.S. 23).

Klar ist: Hollywood, Beverly Hills, Disneyland, die Getty-Museen oder die Strände sind längst nicht mehr die einzigen Attraktionen. Die Megalopolis Los Angeles ist ein Puzzle: Je mehr man zusammensetzt, desto bunter und vielseitiger wird das Bild.

Die Autoren

Margit Brinke und **Peter Kränzle** sind promovierte Klassische Archäologen, die seit vielen Jahren als freiberufliche Journalisten und Buchautoren mit Schwerpunkt USA tätig sind. Die beiden konnten sich durch über 100 Publikationen bei verschiedenen Buchverlagen und durch Mitarbeit bei Zeitungen, Magazinen, durch PR-Arbeit und Blogs einen Namen im Reise- und Sportjournalismus machen. Im REISE KNOW-HOW Verlag liegen von ihnen über ein Dutzend Reiseführer zu überwiegend nordamerikanischen, doch auch zu europäischen Destinationen vor. Die Autoren wurden für Ihre Arbeit schon mehrfach ausgezeichnet, u.a mit dem amerikanischen „IPW Travel Writer Award“, und betreiben ihren eigenen Blog: <http://travelingtramps.blogspot.com>.



10018 Abb.: mb

- 1 Life in the Fast Lane – Los Angeles
- 1 Die Autoren

7 Los Angeles entdecken

- 8 Willkommen in Los Angeles
- 10 Kurztrip nach Los Angeles
- 11 *Das gibt es nur in L.A.*
- 13 **Stadtspaziergang**

14 Downtown

- 14 1 El Pueblo de Los Angeles ★ [D2]
- 15 2 Union Station ★ [D2]
- 16 3 Chinatown ★ [C1]
- 16 4 Little Tokyo ★ [D3]
- 17 5 Arts District ★★ [E4]
- 18 6 City Hall ★ [C3]
- 18 7 Cathedral of Our Lady of the Angels ★★ [B3]
- 18 8 Walt Disney Concert Hall ★★ ★ [B3]
- 20 9 The BROAD ★★ ★ 🍷 [B4]
- 20 10 MOCA Grand
(Museum of Contemporary Art) ★★ [B4]
- 21 11 Grand Central Market ★ [C4]
- 22 12 L.A. LIVE mit GRAMMY Museum ★★ [A7]
- 22 13 Fashion District ★ [B6]

23 Exposition Park

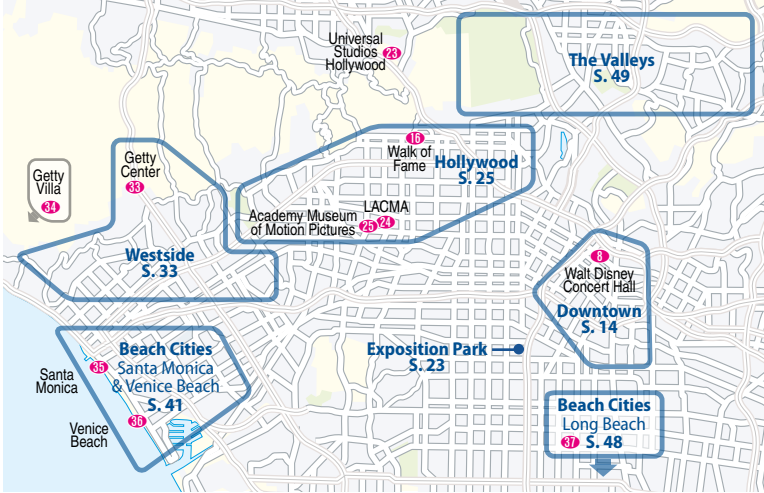
- 23 14 Natural History Museum of LA County (NHM) ★★ ★ 🍷 [dh]
- 25 15 California ScienCenter ★★ ★ [dh]

25 Hollywood

- 26 16 Walk of Fame ★★ ★ [h2]
- 27 *H-O-L-L-Y-W-O-O-D*
- 28 17 Ovation Hollywood ★ [h2]
- 28 18 TCL (Grauman's) Chinese Theatre ★★ [h2]
- 29 19 Hollywood Museum ★★ [h2]
- 30 20 (Grauman's) Egyptian Theatre ★ [h2]
- 30 21 Hollyhock House ★ [dg]
- 30 22 Hollywood Forever Cemetery ★ [j4]
- 31 23 Universal Studios Hollywood ★★ ★ [cf]

33 Westside

- 34 24 LACMA
(Los Angeles County Museum of Art) ★★ ★ [f7]
- 35 25 Academy Museum of Motion Pictures ★★ [f7]
- 36 26 La Brea Tar Pits – George C. Page Museum ★ 🍷 [f7]
- 36 27 Craft Contemporary ★ [f7]



- 37 **28** Petersen Automotive Museum ★★ [f7]
- 37 **29** Sunset Strip ★ [c3]
- 38 **30** Beverly Hills mit Golden Triangle und Rodeo Drive ★★ [a7]
- 39 **31** Museum of Tolerance ★ [bg]
- 39 **32** Westwood und UCLA ★ [bg]
- 39 *Straße mit Ausblick*
- 40 **33** The Getty Center ★★★ [ag]

- 41 **Beach Cities**
- 42 **34** The Getty Villa ★★★ [ag]
- 44 **35** Santa Monica ★★★ [ah]
- 44 **36** Venice Beach ★★ [ah]
- 47 *West Coast Sound*
- 48 **37** Long Beach ★★ [el]

- 49 **The Valleys**
- 49 **38** Griffith Park und Observatory ★★ [df]
- 50 **39** The Autry ★★★ [df]
- 51 **40** Old Pasadena ★★ [ef]
- 53 **41** Huntington Library, Art Museum, and Botanical Gardens ★★★ 🌿

- 54 **Anaheim/Orange County**
- 54 **42** Disneyland ★★★
- 57 *Walt Disney*
- 58 **43** Knott's Berry Farm ★★

Cleverses Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol** und eine **fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Vorwahlen

Eine 1 (bzw. aus dem Ausland 001) gefolgt von einem dreistelligen area code geht der Rufnummer voraus und muss auch bei Ortsgesprächen mitgewählt werden (s. S. 120).

Abkürzungen

s. S. 142

Updates zum Buch


www.reise-know-how.de/citytrip/losangeles23

59 Los Angeles erleben

- 60 Los Angeles für Kunst- und Museumsfreunde
- 64 Los Angeles für Architekturinteressierte
- 66 *Wegweisendes Architekturprojekt*
- 67 Los Angeles für Genießer
- 72 Los Angeles am Abend
- 79 Los Angeles zum Stöbern und Shoppen
- 83 Los Angeles zum Durchatmen
- 84 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

87 Los Angeles verstehen

- 88 Los Angeles – ein Porträt
- 90 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 92 Leben in der Stadt
- 96 *Hollywood: Jahrmärkte der Eitelkeiten*
- 98 „Love affair“ mit dem Auto

 *Moderne und historische Architektur in Downtown Los Angeles (0571a Abb.: mb)*

99 Praktische Reisetipps

- 100 An- und Rückreise
 - 102 Autofahren
 - 103 *Kleines Straßen-Einmaleins*
 - 104 Barrierefreies Reisen
 - 104 Diplomatische Vertretungen
 - 104 Ein- und Ausreisebestimmungen
 - 106 Elektrizität
 - 106 Geldfragen
 - 107 *L.A. preiswert*
 - 108 *Unsere Literaturtipps*
 - 109 Informationsquellen
 - 110 Infos für LGBT+
 - 111 Internet
 - 111 Maße und Gewichte
 - 112 Medizinische Versorgung
 - 113 Mit Kindern unterwegs
 - 114 Notfälle
 - 115 Öffnungszeiten
 - 115 Post
 - 115 Sicherheit
 - 116 Sport und Erholung
 - 117 *Football's back in town*
 - 119 Sprache
 - 119 Stadttouren
 - 120 Telefonieren
 - 120 Uhrzeit und Datum
 - 121 Unterkunft
 - 125 Verhaltenstipps
 - 126 Verkehrsmittel
 - 128 Versicherungen
 - 128 Wetter und Reisezeit
- ## 129 Anhang
- 130 Kleine Sprachhilfe
 - Amerikanisch
 - 134 Register
 - 137 Impressum
 - 138 Liste der Karteneinträge
 - 142 Zeichenerklärung
 - 143 *Los Angeles mit PC, Smartphone & Co.*
 - 144 Karte: Los Angeles, Übersicht



NICHT VERPASSEN!

8 Walt Disney Concert Hall [B3]

Die Innenstadt von Los Angeles verfügt mit der spektakulären Walt Disney Concert Hall von Frank Gehry über ein höchst ungewöhnliches und auffälliges Wahrzeichen (s. S. 18).

16 Walk of Fame [h2]

Der gut zwei Kilometer lange „Walk of Fame“, Teil des Hollywood Boulevard, erinnert mit über 2700 in den Fußweg eingelassenen Sternen an Größen und Berühmtheiten der Unterhaltungsindustrie (s. S. 26).

23 Universal Studios Hollywood [cf]

In den Universal Studios werden Filmkulissen lebendig und es gibt einen Vergnügungspark für die ganze Familie, Shops und Lokale (s. S. 31).

24 LACMA [f7]

Selbst Museumsmuffel finden in diesem mehrteiligen Komplex etwas Interessantes. Das LACMA bietet ein breites Spektrum an Kunst aus aller Welt, von der Prähistorie bis in die Gegenwart, in architektonisch außergewöhnlichem Rahmen (s. S. 34).

25 Academy Museum of Motion Pictures [f7]

Bereits der mehrteilige Bau mit Aussichtsterrasse ist einen Besuch wert. Im Inneren wird in mehreren Abteilungen und unter verschiedenen Aspekten das Thema „Filmkunst“ behandelt und es geht natürlich auch um die Oscars (s. S. 35).

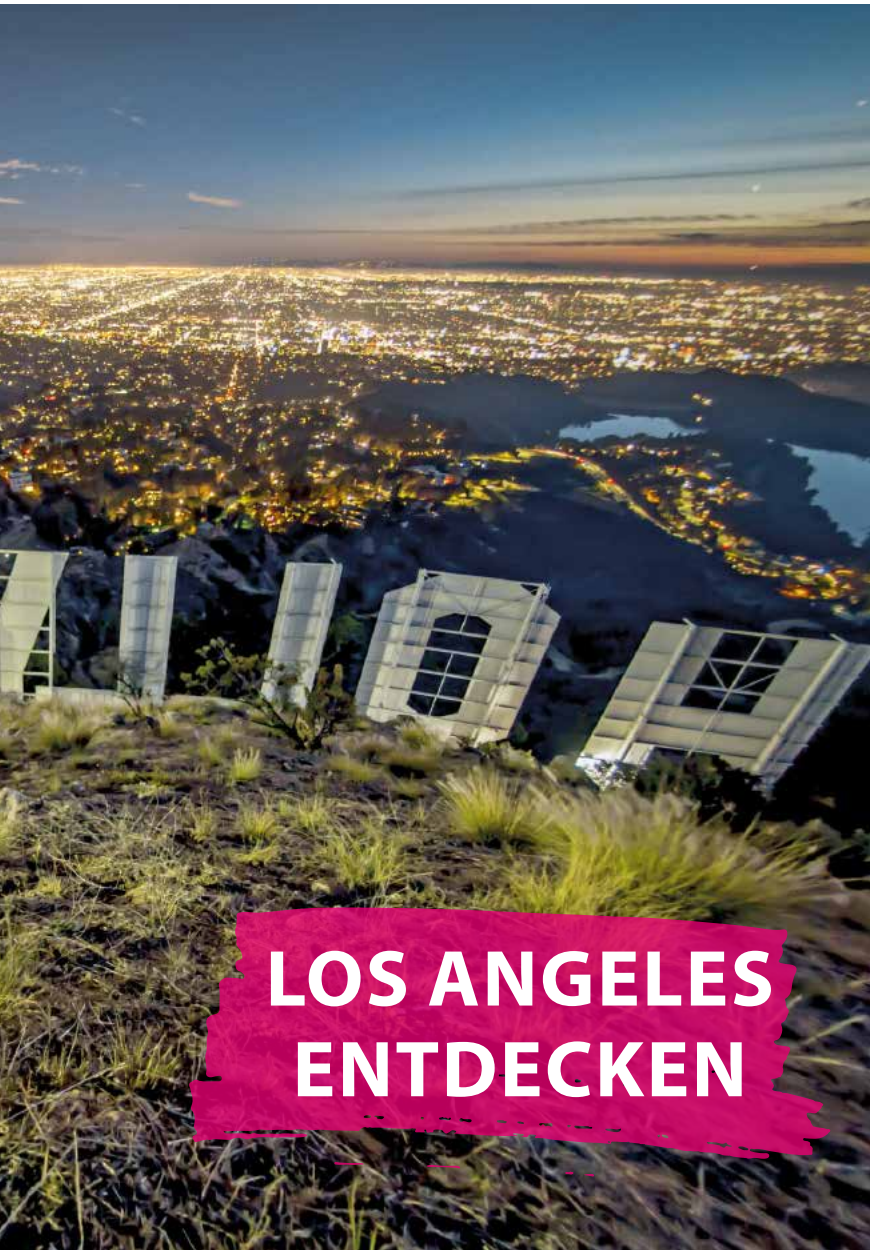
33 34 Getty Center und Villa [ag]

Eine „Kunstkathedrale“ in den Hügeln über der Stadt – der Komplex mit seinen Gartenanlagen ist ein ungewöhnliches Gesamtkunstwerk. Die Getty Villa birgt antike Kunst in passendem Ambiente (s. S. 40 und S. 42).

35 Santa Monica [ah]

Hier gibt es nicht nur einen endlosen Sandstrand und einen historischen Pier mit Vergnügungen aller Art, sondern auch eine attraktive Fußgängerzone, die „Third Street Promenade“ (s. S. 44).





LOS ANGELES ENTDECKEN

Willkommen in Los Angeles

„Life in the Fast Lane!“ – so lautet der Titel eines Hits der Eagles, der legendären Rockband aus L.A. Und in der Tat lebt man im Großraum Los Angeles ständig auf der Überholspur und will dem Rest der Welt dauernd eine Nasenlänge oder Idee voraus sein. In L.A. werden Trends geboren und Stars gemacht – und ebenso schnell wieder vergessen ...

Los Angeles ist alles andere als eine gewöhnliche Stadt: Offiziell leben je nach Statistik zwischen 13 und 19 Mio. Menschen in der **Metro-polregion**. Auch flächenmäßig sorgt L.A. für Superlative: Von Norden nach Süden erstreckt sich das Stadtgebilde über rund 200 km, von Ost nach West sind es noch gut 150 km.

Vorbei an endlosen gleichförmigen **Wohnsiedlungen** schlängeln sich einer Krake gleich vielspurige **Autobahnen**, die konstant überfüllt sind. Schnell ist man genervt und fragt sich, wo denn nun dieses L.A. eigentlich liegt oder wo sich Hollywood versteckt. Hält sich der Smog in Grenzen, kann man vor der schneebedeckten Bergkulisse der Sierra Nevada die Skyline von Downtown in der Ferne als Orientierungspunkt ausmachen. Aber erst wenn sich der „gordische Knoten“ der Highways gelöst hat, offenbaren sich die Reize der Megalopolis – auch wenn diese wiederum **weit auseinander liegen**. L.A. erschließt sich nicht auf den ersten Blick, diese von schärfsten Kontrasten als auch endloser Vielfalt und Toleranz geprägte Stadt will entdeckt, erobert und vor allem **„erfahren“** werden.

Kurz gesagt, eine Stadt für klassische Flaneure ist L.A. nicht. Die weitläufige Struktur erfordert eine **besondere Art der Erkundung**. Zu Fuß stößt man außerhalb der Metrolinien rasch an seine Grenzen und selbst in Kombination mit der Metro wird das Programm nur eingeschränkt realisierbar sein. Immerhin lassen sich Downtown und Hollywood zu Fuß und mit Bahnen und Bussen recht gut erkunden, auch Santa Monica ist per Bahn erreichbar, doch bei vielen anderen Vierteln und Sehenswürdigkeiten ist man auf ein Auto angewiesen. Falls sinnvoll, werden die Anfahrtsmöglichkeiten zu den Sehenswürdigkeiten im Text genannt, doch sind die Fahrten mit Bus und selbst mit der Metro bei größeren Entfernungen zeitraubend und umständlich.

Idealerweise gliedert man sein **Besichtigungsprogramm** (und evtl. auch seine Unterkünfte) regional und kombiniert Sights und Attraktionen mit Shopping und Bummeln. Zwischen den einzelnen Vierteln und Spots liegen meist viele Meilen und es wäre nicht sinnvoll, z.B. erst das Kulturprogramm zu absolvieren und dann zum Shopping zurückzukehren.

L.A. ist ein **Konglomerat aus Städten, Vororten und Stadtvierteln**. Allein der Landkreis, das Los Angeles County, umfasst 88 selbstverwaltete Städte und Greater L.A. besteht aus gleich fünf Landkreisen (L.A., Orange, San Bernardino, Riverside und Ventura County) und insgesamt fast 200 Städten und Gemeinden. Im Folgenden sind die **für Besucher wichtigen Viertel und Regionen** aufgelistet:

- **Downtown** ist das Zentrum und Geschäftsviertel der Stadt, wird durch Wolkenkratzer markiert und ist in den

☐ *Vorseite: Ungewöhnliche Perspektive – das Hollywood Sign (s. S. 27)*

letzten Jahren dank interessanter Entwicklungen im Aufwind. Interessante Viertel hier sind neben den bekannten El Pueblo, Chinatown, Little Tokio, Bunker Hill und Financial District die neueren Teile wie der Arts District, der Toy District, Historic Downtown, der Flower und Central Industrial District mit Row DTLA, der Fashion District mit der Santee Alley sowie South Park um L.A. Live.

- › **Exposition Park** schließt sich im Südwesten an Downtown an (Metro-Anschluss). Neben USC (Uni South California) befinden sich hier Museen, der Rose Garden, das L.A. Memorial Coliseum und das BMO Stadium.
- › **Hollywood** war bis 1910 eine eigene Stadt und ist seither das berühmteste Viertel von L.A., nordwestlich von Downtown gelegen. An Hollywood schließen sich angesagte Viertel an: Larchmont Village im Süden oder Silver Lake im Osten.
- › **Westside:** Westlich von Downtown und südwestlich von Hollywood erstrecken sich bis zum Pazifik die Nobelviertel der Stadt, z. B. Wilshire Center, Fairfax, Melrose, Bel Air, Westwood, Century City, Brentwood, Pacific Palisades oder Venice (Venice Beach), aber auch eigene Städte wie West Hollywood, Beverly Hills, Malibu oder Santa Monica. Zentrale Achse ist der **Wilshire Blvd.**, in dessen Umfeld von Downtown bis Santa Monica einige bedeutende Attraktionen lie-

gen, besonders die Museen entlang der Museum Row @ Miracle Mile.

- › **Griffith Park** ist ein nordwestlich der Innenstadt und nordöstlich von Hollywood gelegener Stadtpark in den Santa Monica Mountains. Zwischen Griffith Park und Downtown finden sich interessante Viertel wie Glendale und Frogtown/Elysian Valley am teilweise renaturierten L.A. River.
- › **Pasadena** – nordwestlich der Innenstadt und östlich des Griffith Park – lohnt wegen Old Pasadena und der Huntington Library & Gardens einen Besuch.
- › **San Fernando Valley** ist ein nördlich von Hollywood und dem Griffith Park gelegenes Tal in den Santa Monica Mountains und Sitz der Universal Studios. Außerdem befindet sich hier das angesagte North Hollywood.
- › **Harbor Area** meint das Gebiet um den Hafen zwischen San Pedro, Wilmington (Stadtteile von L.A.) und Long Beach.
- › **Orange County** ist ein Landkreis, der südöstlich von Downtown beginnt und bis zum Pazifik reicht. Zugehörig ist die Metropole Anaheim. „O.C.“ ist eine touristische Hochburg mit Freizeitparks wie **Disneyland** und **Knott's Berry Farm** sowie **Beach Cities** wie Huntington Beach.

☑ *Blick vom Griffith Park **38** auf die Skyline von Downtown*



Kurztrip nach Los Angeles

Die meisten Besucher kommen im Rahmen einer längeren Rundreise nach L.A., oft ist die Metropole Anknüpfungs- oder Abflugspunkt. Doch es ist schwierig, Los Angeles an einem oder zwei Tagen zu erkunden, dazu sind allein schon die Distanzen zwischen den einzelnen Stadtteilen, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu groß.

Drei Tage sollten für L.A. das Minimum sein – mehr wäre besser, speziell für alle, die Disneyland und eine Studiotour planen. Die Stadt kennt nämlich wie New York keine Grenzen. Auf den vielspurigen Autobahnen kann man rasch die Orientierung verlieren und sich angesichts der weitverstreuten Attraktionen und Museen, Einkaufsareale und *neighbourhoods* schnell überfordert fühlen. Über eines sollte man sich klar sein: Es ist unmöglich, alle Attraktionen auf einmal „mitzunehmen“, es müssen **Schwerpunkte** gesetzt und es sollte im Vorfeld geplant werden.

Öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden, nützt einem allerdings nur eingeschränkt etwas, da er lokal begrenzt (z. B. Downtown und Hollywood) und die Benutzung zeitaufwendig ist. Ein **Mietwagen** ist unabdingbar und eine kluge Standortwahl bei der Unterkunft hilft ebenfalls.

1. Tag: Hollywood und Downtown

Der erste Tag gehört **Hollywood** und dem Herzen der Stadt, **Downtown L.A.** Das bietet auch den Vorteil, zu Anfang nicht gleich den ganzen Tag mit dem Auto unterwegs sein zu müssen, denn viele Ziele in Downtown L.A. und Hollywood sind gut mit **Metro Rail**, der Schnellbahn, und **DASH**-Bussen erreichbar.

Vormittags – Hollywood

Mit **Ovation Hollywood 17** (Metro-Station Red Line) als Ausgangspunkt erkundet man entlang dem Holly-



1031a Abb.: mb

wood Blvd. den **Walk of Fame** 16 und streift dabei Attraktionen wie das TCL Chinese Theatre 18, das Hollywood Roosevelt Hotel (s.S.123), das Hollywood Museum 19 oder das Grauman's Egyptian Theatre 20. Man kann diesen Abschnitt auch im Rahmen eines geführten Spaziergangs, z. B. mit Free Tours by Foot (s.S.119), erkunden. Für die **Mittagspause** bieten sich Mel's Drive-In (s.S.71) oder eines der Lokale in Ovation Hollywood 17 an.

Nachmittags – Downtown

Mit der Metro (B Line) gelangt man schnell von Hollywood in die Innenstadt und kann dort den auf Seite 13 beschriebenen **Spaziergang** zur Erkundung nutzen. **Downtown** hat eine Menge zu bieten, denn mehrere zentrale Viertel haben sich zu attraktiven Bummelarealen entwickelt. Dazu gehören der **Arts District** 5 jenseits von **Little Tokio** 4 oder der **Fashion District** 13 im südlichen Teil der Innenstadt.

Abends und nachts

Hier lohnt auf alle Fälle der Besuch des **Entertainmentkomplexes L.A. LIVE** 12, einem Konglomerat von Restaurants, Bars, Clubs (z. B. The Novo, s.S.78) und Kinos sowie dem Grammy Museum 12 und die Crypto.com Arena (s.S.118) als Sport- und Konzerthalle. Hier kann man den ersten Tag in L.A. gut ausklingen lassen.

2. Tag: Westside und Santa Monica

Am zweiten Tag stehen weitverstreute Highlights auf dem Besichtigungsprogramm, die man am besten im **Mietwagen** nacheinander abfährt. Manche Ziele wie Old Pasadena 40, Long

Das gibt es nur in L.A.

- › **Star Gazing** am Rodeo Drive 30, am Sunset Strip 29 oder in einer der illustren Hotelbars
- › **California Way of Life:** Wo, wenn nicht an den Stränden von L.A., hätte der legere Lifestyle der Beach Boys und Girls zu solcher Perfektion getrieben werden können (s.S.44)?
- › **Toons:** Comic- und Filmcharaktere in voller Montur bieten sich (gegen Trinkgeld) zum Fotografieren auf dem Hollywood Blvd.
- › **Santa Ana Winds:** Die „devil winds“, die im Great Basin durch steigenden Luftdruck entstehen und bei Annäherung an L.A. Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h erreichen können, sind gefürchtet (s.S.89).
- › **Filmstudios:** Beim Filmdreh zusehen, aktiv im Publikum bei einer Show dabei sein oder einfach „nur“ Filmkulissen begutachten – nirgendwo sonst gibt es dazu so zahlreiche Gelegenheiten wie in L.A. (s.S.32).
- › **German Cars:** In keiner anderen amerikanischen Stadt sind **deutsche Autos**, v. a. BMW, Mercedes, Porsche, aber auch Audi und VW, beliebter als in L.A. „Deutsche Qualitätsarbeit“ wird von den Angelenos als Statussymbol geschätzt.

☐ *Classic Cars im Petersen Automobile Museum* 28

Beach 37) oder Santa Monica 35) sind jedoch auch per Metro erreichbar.

Vormittags und mittags

Auf der **Westside** befinden sich Nobelwohnorte wie **West Hollywood**, **Bel Air** oder **Beverly Hills** und hier erstrecken sich auch der legendäre **Rodeo Drive** 30) und der **Sunset Strip** 29), die bekannten Einkaufs- und Bummelmeilen der Stars und der Reichen. Ebenfalls im Westen der Stadt liegt mit dem **LACMA** 24) eines der Museumshighlights der Stadt.

Schon einmal in der Gegend, könnte man auch – je nach Geschmack und Zeit – das **Petersen Automotion Museum** 28), das **Academy Museum** 25) oder das **La Brea Tar Pits Museum** 26) im Hancock Park besuchen.

Für die Mittagspause empfiehlt sich eines der Museumsrestaurants oder der **L.A. Farmers Market** (s.S. 36). Fährt man gleich weiter zum **Getty Center** 33) in den Brentwood Hills, könnte man im dortigen Lokal nicht nur gutes Essen, sondern auch einen traumhaften Ausblick genießen.

Nachmittags und abends

Nach dem Besuch des Getty Center, der einem sicher zu kurz vorkommen wird, geht es an die Küste, in die **Getty Villa** 34) bei Malibu, um dort in die römische Antike einzutauchen. Für den Rest des Tages und eine laue Nacht wären Strandfeeling und Dolce Vita in **Santa Monica** 35) oder **Venice** 36) das Richtige (günstig mit Unterkunft dort). Vor dem Sonnenuntergang und einem Dinner am **Santa Monica Pier** lohnt sich ein Bummel über die **3rd Street Promenade**.

☐ Eine Standseilbahn in Los Angeles: die Angels Flight Railway

3. Tag: Besuch bei Mickey und seinen Freunden

Ein Besuch in Los Angeles wäre unvollständig ohne Mickey und Co. in **Disneyland** 42) seine Aufwartung zu machen. Dabei gilt es, sich zu entscheiden, ob man einen ganzen Tag investieren möchte – was sich angesichts der Eintrittsgebühr anböte – oder zusätzlich am Nachmittag einen Besuch in den **Universal Studios** 23) einplant.

Wer noch nicht auf dem **Griffith Observatory** 38) war, hätte abends dazu noch Gelegenheit. Der Ausblick ist grandios!

Wer mehr Zeit hat ...

... hat Optionen über Optionen: Auf Westernfreunde wartet **The Autry** 39). Da dieses im **Griffith Park** 38) liegt, ließe sich der Museumsbesuch gut mit einer Erkundung des Parks inklusive des Griffith Observatory verbinden. Ein Tipp für Familien ist der **Zoo** gegenüber dem Autry Museum.

Kulturfreunde erwarten im **Exposition Park** (s.S. 23) interessante Museen. 2025 eröffnet hier als neueste Attraktion das **Lucas Museum of Narrative Art** (<https://lucasmuseum.org>).

Knott's Berry Farm 43) – wie Disneyland in Anaheim gelegen – bietet sich als weiterer Vergnügungspark an. Zum Entspannen, Ausruhen und für den Kunstgenuss eignen sich die **Huntington Library & Botanical Gardens** 41) hervorragend.

Wasserratten und Sonnenanbeter können unter **Strandkommunen** wie **Venice Beach** 36), **Redondo Beach**, **Long Beach** 37) – mit einigen kulturellen Attraktionen – oder **Huntington Beach** wählen.

Stadtspaziergang

Downtown L.A., nur ein paar Schnellbahn-Stationen von Hollywood entfernt, hat sich zu einem attraktiven Gemisch aus historischen und modernen Bauten sowie **schicken und ethnisch bunt gemischten Vierteln** gemausert. Der Rundgang, der ungefähr zwei Stunden dauert, startet an der **Union Station 2** (Metro-Station A, B und D Line). Ein Blick in den historischen Bahnhof lohnt. Ein paar Schritte entfernt erinnert **El Pueblo 1** an die spanischen Wurzeln der Stadt. Zwei weitere **ethnische Viertel** in nächster Nähe sind Chinatown **3** im Norden und Little Tokio **4** sowie der Arts District im Süden, alle leicht zu Fuß oder mit der Metro erreichbar; sie sind jeweils nur eine Station (A Line) von Union Station entfernt.

Zurück zum Rundgang: Zwei Blocks südlich von El Pueblo erhebt sich die **City Hall 6**. Ein weiteres Highlight auf dem Rundgang ist die **Cathedral Our Lady of the Angels 7**, ein interessanter Bau, der jedoch durch die nahe **Walt Disney Concert Hall 8** architektonisch noch übertroffen

Routenverlauf im Stadtplan

Die hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linien im Stadtplan eingezeichnet.

wird. Kunstfreunde sollten das gegenüberliegende **MOCA 10** und **The BROAD 9** nicht versäumen. Von Bunker Hill, wie das Viertel heißt, bringt einen seit über 100 Jahren die Angels Flight Railway hinunter zum **Grand Central Market 11**. Über den Broadway mit einigen historischen Theatern geht es durch Historic Downtown zum Pershing Square. Über die Central Library erreicht man das **Geschäftszentrum** mit Macy's Plaza und FIGAT7TH (s.S. 80).

Hier am **Ende des Rundgangs** liegt wieder eine Metro-Station (7th St./Metrocenter, A, B, D und E Line). Entweder nutzt man sie zur Fahrt ins Hotel oder man schließt das Abendprogramm gleich an. Mit der Metro ist man beispielsweise schnell im **Arts District 5** oder per E Line in **Santa Monica 35**, um dort den Sonnenuntergang am Pier zu erleben.



Downtown

Die Suche nach der Stadt Los Angeles scheint zwecklos – man fährt stundenlang durch mehr oder weniger gleichförmige Siedlungen in dichtem Verkehr und wundert sich, wo sich denn dieses L.A. eigentlich befinden soll. Bei genauerem Hinschauen entdeckt man dann am Horizont vor der Bergkulisse der schneebedeckten Sierra Nevada die in der Sonne glitzernde Skyline von Downtown.

Downtown L.A. bietet nicht nur spektakuläre Bauten und historische Relikte, sondern erlaubt auch das Eintauchen in ganz verschiedene Welten – chinesische, mexikanische oder japanische. Daneben locken aber auch Kultur und Unterhaltung, Sport und Shopping.

Noch in den 1960er-Jahren war es tatsächlich schwierig, die Innenstadt überhaupt zu finden. Damals gab es noch keinen einzigen Wolkenkratzer, denn aus Angst vor Erdbeben hatte man sich für ein Bauen in die Breite, für *horizontal architecture*, entschieden. Diesem Prinzip ist man bis heute grundsätzlich treu geblieben, allerdings mit Ausnahmen wie Downtown oder Century City, wo in den letzten Jahrzehnten spektakuläre Hochhauskonglomerate entstanden sind.

1 El Pueblo de Los Angeles ★

[D2]

Der ideale Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang ist der El Pueblo de Los Angeles Historic Park an der Olvera Street, gegenüber dem Bahnhof. 1781 schlug hier die Geburtsstunde der Stadt: In der Nachbarschaft des Indianerstammes der Tongva hatten an die 40 Siedler – nur zwei der *pobladores* waren aus Spanien, der

Sightseeing: Distanz und Zeit

L.A. unterscheidet sich durch seine **Dimensionen** fundamental von anderen Großstädten. Obwohl in diesem Buch bei **Besuchszielen** zumeist der öffentliche **Nahverkehr** angegeben wurde, ist zu berücksichtigen, dass Busse und auch die Metro oft lang brauchen und dann manchmal auch noch **Fußmärsche** nötig sind, um ans Ziel zu gelangen. Selbst mit dem **Auto** sollte man die Entfernungen nicht unterschätzen, zumal Museen und Attraktionen **über den ganzen Großraum verteilt** sind. Eine Grundregel der Einheimischen lautet: „Plane immer eine Dreiviertelstunde extra ein!“ – damit ist man entweder 15 Minuten zu früh – oder zu spät – dran ...

Unterwegs in Downtown

Wohnt man in Downtown, kann man bei der Erkundung der Innenstadt auf das eigene Auto verzichten. Viele Strecken lassen sich zu Fuß zurücklegen, zudem führen fünf Linien der **Metro Rail** (als U-Bahnen) in bzw. durch das Zentrum und fünf **DASH-Buslinien** ermöglichen schnelles Herumkommen (s. S. 126).

Rest in Mexiko geborene Indianer, Schwarze oder Mestizen (Mischlinge) – ein kleines Dorf mit großem Namen gegründet: **El Pueblo de Nuestra Señora la Reina de Los Angeles de Porciúncula**.

Die restaurierten und unter Denkmalschutz gestellten Überbleibsel dieser alten spanisch-mexikanischen Siedlung gruppieren sich um den alten Marktplatz, **La Placita** mit Denkmälern und Bühne, und entlang der Olvera Street. Das ganze Areal ist heute ein touristischer Anziehungs-